

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 12/2012, 12. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 22. März 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 12. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Einschränkungen des Amateurfunkdienstes im 5,7-GHz-Band
 - Ergebnisse der Vorstandswahlen in den Distrikten O und R
 - RSGB stellt QSL-Karten nur noch Mitgliedern zu
 - Berlin-Brandenburg-Amateurfunkmagazin auf YouTube verfügbar
 - Nachrichten der DARC-Bandwacht
 - HAM CAMP-Anmeldung für Kinder und Jugendliche läuft
 - Umstellung auf Sommerzeit
 - Termine
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Einschränkungen des Amateurfunkdienstes im 5,7-GHz-Band

Durch einen Umbau beim Deutschen Wetterdienst (DWD) ist der Amateurfunk im 5,7-GHz-Band eingeschränkt. Der DWD wird seine 16 operationellen Verbundradars und das Qualitätssicherungsradar durch moderne Dual-Polarisations-Radargeräte ersetzen. An einigen Standorten setzt der Wetterdienst während des Umbaus ein Ausfallsicherungsradar ein, um kontinuierliche Wetterradardaten zu erhalten. Dieses Radar wird bei 5755 MHz betrieben. Dem Amateurfunkdienst steht der Frequenzbereich 5650 MHz bis 5850 MHz sekundär zur Verfügung. Er muss deshalb seine Aktivitäten so einrichten, dass der Betrieb dieses Radars nicht beeinträchtigt wird; z.B. durch Einstellung des Amateurfunkbetriebs um diese Frequenz. Mit dem DWD ist verabredet worden, dass das DARC-Referat für Frequenzmanagement Informationen darüber erhält, wann und wo das Ersatzradar auf welcher Frequenz jeweils zum Einsatz kommt. Bekannt ist, dass es zurzeit im Raum Essen bei 5755 MHz betrieben wird. Ab Mitte Mai bis etwa Ende Oktober am Standort Feldberg (Schwarzwald), später dann Neuheilenbach (Eifel), Dresden und Rostock. Das berichtet Ulrich Müller, DK4VW, vom DARC-Referat für Frequenzmanagement.

Ergebnisse der Vorstandswahlen in den Distrikten O und R

Steffen Freund, DJ2SF, zuvor kommissarisch im Amt, wurde mit 39 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und ohne Gegenstimme zum neuen Vorsitzenden des Distriktes Westfalen-Süd (O) gewählt. Die Neuwahl am 17. März im sauerländischen Werdohl wurde durch den plötzlichen Tod des langjährigen DV Lutz Kalle, DJ4VF, erforderlich. Zum ersten Stellvertreter wurde Henning Folger, DL6DH, und zum zweiten Stellvertreter Peter Glasmacher, DK5DC, gewählt. Auf der Distriktsversammlung von Nordrhein (R) wurden alle Mitglieder des bisherigen Vorstandes des Distriktes jeweils einstimmig wiedergewählt. Am 17. März trafen sich dazu die Vertreter der Ortsverbände von Nordrhein in Heiligenhaus zur Distriktsversammlung. Der DV von Nordrhein ist Peter Kern, DL1EIP. Das Amt des stellvertretenden DV hat Christian Jansen, DF6EF, inne. Verbindungsbeauftragter zur

Bundesnetzagentur ist Karlfried Henrichs, DL1EK. Insgesamt waren von 33 Ortsverbänden 27 Vertreter anwesend.

RSGB stellt QSL-Karten nur noch Mitgliedern zu

Der britische Amateurfunkverband RSGB akzeptiert künftig nur noch Karten für seine Mitglieder und solche, die für den QSL-Service bezahlen. Das berichtet das RSGB-QSL-Büro dem DARC e.V. Viele Jahre hatte die RSGB eingehende QSL-Karten allen Funkamateuren in Großbritannien zugestellt, auch wenn diese nicht Mitglied waren. Aus Kostengründen werden QSL-Karten für Nichtmitglieder nicht an den Absender zurückgeschickt. Die RSGB rät dazu, bereits im QSO nachzufragen ob den Empfänger Karten via RSGB auch erreichen.

Berlin-Brandenburg-Amateurfunkmagazin auf YouTube verfügbar

Das Berlin-Brandenburg-Amateurfunkmagazin [1] wird seit Januar 2012 neben den ATV-Aussendungen u.a. in Hamburg und Berlin, sowie Internet-Aussendungen, nun auch auf der Videoplattform YouTube [2] in voller Länge und Originalqualität veröffentlicht. Inhaltlich besteht es aus dem Deutschlandrundspruch, dem Lokalteil aus den Distrikten Berlin (D) und Brandenburg (Y), sowie dem Teil „Was sonst noch interessiert – Der Blick über den Tellerrand“. Es handelt sich hierbei um die Aufzeichnungen der jeweiligen Samstags-Live-Ausgaben von 18 Uhr Ortszeit, die unter dem Suchbegriff „BB-Rundspruch“ auf YouTube zu finden sind. Die Bereitstellung erfolgt meist noch am Samstagabend, spätestens jedoch am Sonntag im Laufe des Tages. Die Aussendungen auf Funk sowie im Internet per Livestream erfolgen samstags um 18 Uhr Ortszeit und die Wiederholung sonntags um 11 Uhr Ortszeit, wobei an beiden Tagen bis zu 30 Minuten vorher bereits die Livestreams aktiv sind. Das berichtet Christian Seibolt, DL7APN, der DARC-Geschäftsstelle.

Nachrichten der DARC-Bandwacht

Nachfolgend die Nachrichten der DARC-Bandwacht, zusammengestellt von ihrem Leiter Ulrich Bihlmayer, DJ9KR.

Leider haben noch nicht alle Rundfunksender den Bereich 7000 bis 7200 kHz verlassen. Folgende Rundfunksender bzw. Störsender wurden Anfang März von DJ9KR gehört: Radio Eritrea springt im Bereich 7100 bis 7200 kHz, um Störungen der äthiopischen Regierung durch weißes Rauschen auszuweichen. Sound of Hope aus Taiwan wird zu Störzwecken von Radio China auf 7105 kHz überlagert. Radio Myanmar aus Burma wurde auf 7110 kHz gehört. Die Sri Lanka Broadcasting Corporation sendete auf 7189,7 kHz, und auf 7200 kHz konnte man Radio Äthiopien, Radio Afghanistan, Radio Omdurman aus dem Sudan und IRIB Teheran aus dem Iran hören.

Manfred Jenssen, DL6XAZ, meldete der Bandwacht ein Intermodulations-Produkt auf 10 105 kHz. Mit Hilfe der Bundesnetzagentur und Wolf Büschel, DF5SX, konnte herausgefunden werden, dass sich beim Sender Dhabbaya in den Vereinigten Arabischen Emiraten zwei Frequenzen mischen, die dann diese Störung erzeugen. Nach Beschwerden der Bundesnetzagentur verschwand die Störung am 1. März.

Seit Ende Januar hört Wolf Hadel, DK2OM, Signale einer Messboje auf 29 685 kHz regelmäßig bei Sporadic-E-Öffnungen. Sie stammen aus dem küstennahen Gebiet vor Spanien. Von dem US-amerikanischen Utility-Spezialisten Mike Chace-Ortiz erhielt Wolf den Tipp, dass es sich bei der Quelle der Signale um eine Messboje der Firma „Datawell“ handele, die in küstennahem Gewässer die Wassertemperaturen und die Bewegungen des Meerwassers misst und Daten als Telemetrie-Signale zur nahen Küste weiterleitet. Diese Bojen werden in Holland hergestellt. Der Leiter der holländischen Bandwacht, OM Dick van Empelen, PA2GRU, suchte diese Firma auf und protestierte gegen den Missbrauch des 10-m-Bandes. Datawell gab zu, dass sie in der Vergangenheit Messbojen mit Sendefrequenzen im 10-m-Amateurfunkband ausgestattet hatten. Die neuen Bojen sendeten jedoch außerhalb des 10-m-Bandes der Funkamateure.

Mario Täubel, DGØJBJ, meldete der Bandwacht für die ersten beiden Märzwochen 57 Mal Signale eines Überhorizonradars auf Frequenzen im 10-m-Band. Der Störer ist vermutlich das Radar im Westen der Türkei. Es kommt jedoch auch das Radar der Briten auf Zypern infrage, da beide die gleichen Parameter verwenden und aus der gleichen Richtung in Deutschland einfallen.

HAM CAMP-Anmeldung für Kinder und Jugendliche läuft

Ab sofort können sich Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre für das HAM CAMP anmelden und so besonders preiswert die HAM RADIO 2012 live erleben. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Im Paket sind enthalten: drei Übernachtungen, eine 3-Tages-Plakette und drei Frühstück-Bons. Das Zeltlager verfügt über die eigene Clubstation DAØHC und gibt den jugendlichen Teilnehmern die Möglichkeit andere Funkamateure gleichen Alters kennenzulernen, gemeinsam zu funken und zu basteln. Das Zeltlager ist ein gemeinsames Angebot der Messe Friedrichshafen GmbH und des DARC e.V. Die Anmeldung erfolgt ab sofort per Internet [3].

Umstellung auf Sommerzeit

In der Nacht von Samstag, den 24. März, auf Sonntag, den 25. März, werden die Uhren auf Sommerzeit eine Stunde vorgestellt. Fortan muss man von deutscher Sommerzeit zwei Stunden zurückrechnen, um auf UTC-Zeit zu kommen. Bitte denken Sie auch an die Umstellung Ihres Logbuchprogrammes, sofern nötig. Die Sommerzeit endet am 28. Oktober.

Termine

Das Bürgerhaus in 50127 Bergheim ist am 24. März Treffpunkt für den 31. Bergheimer Flohmarkt. Auf der Veranstaltungsw Webseite gibt es weitere Informationen [4]. Am 31. März findet die 28. IPRT – Fachtagung für digitale Datenübertragung im Amateurfunk – in Darmstadt statt. Näheres zur Veranstaltung in der CQ DL 4/12 auf S. 247 oder auf der Tagungsw Webseite [5].

Aktuelle Conteste

24. bis 25. März: CQ World-Wide WPX Contest

7. April: Baden-Württemberg Aktivität

7. bis 8. April: QRP-ARCI Spring QSO-Party, DARC UKW-QRP-Wettbewerb, SP DX Contest, EA RTTY Contest

9. April: Deutschland-Contest des DTC e.V.

10. April: UBA Spring Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/12 auf S. 206 und 4/12 auf S. 286.

Die Deutsche Sektion des G-QRP-DL-Clubs ruft vom 26. bis 30. März zu ihrem genannten FunRun-Contest auf. Die Ausschreibungsbedingungen sind auf der Webseite des G-QRP-DL-Clubs veröffentlicht [6].

Der Funkwetterbericht vom 20. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 13. bis 19. März: Trotz beeindruckender M-Flares am 13., 14., 15. und 17. März ging es abwärts mit der Sonnenaktivität. Die Fluxwerte fielen von 127 auf 102 Einheiten. Dafür mussten wir zwischen dem 15. und 18. März ein fast ganztägig gestörtes geomagnetisches Feld akzeptieren. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes betrug an diesen Tagen bis zu 800 km pro Sekunde, das ist etwa doppelt so viel wie normal. Die acht Sonnenfleckengruppen haben ihre Komplexität und damit ihr Flaremissionspotenzial verloren. Die gestörte Kurzwellenausbreitung bei Fluxwerten um 100 spiegelte sich in schlechten DX-Möglichkeiten auf den Bändern 10, 12 und 15 m wider. Von den mittleren Bändern 17, 20 und 30 m war letzteres das beste DX-Band, mit lauten Signalen weltweit. Es war ganztägig offen aber das Fading war nicht zu überhören. Die drei unteren Bänder boten nochmals brauchbare DX-Möglichkeiten.

Auch 2 m zeigte einzelne Tropo-Öffnungen bis etwa 700 km. Auf 6 m waren wir wiederum nur Zaungäste bei TEP-Verbindungen, die südeuropäische Stationen fast täglich hatten.

Vorhersage bis zum 27. März:

Der Frühlingsanfang verspricht noch keine frühlingshaften Ausbreitungsbedingungen, denn bis zum 27. März hält wahrscheinlich die sehr ruhige Sonnentätigkeit weiter an. Am 27. oder 28. März erwarten wir die Flaremacher, die Regionen 1429 und 1430 am östlichen

Sonnenrand. Dies ist zumindest ein Hoffnungsschimmer auf erneute Öffnungen der oberen Bänder einschließlich 6 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:25; Melbourne/Ostaustralien 20:24; Perth/Westaustralien 22:20; Singapur/Republik Singapur 23:08; Tokio/Japan 20:42; Honolulu/Hawaii 16:33; Anchorage/Alaska 15:51; Johannesburg/Südafrika 04:12; San Francisco/Kalifornien 14:10; Stanley/Falklandinseln 10:01; Berlin/Deutschland 05:05

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:09; San Francisco/Kalifornien 02:23; Sao Paulo/Brasilien 21:15; Stanley/Falklandinseln 22:05; Honolulu/Hawaii 04:42; Anchorage/Alaska 04:16; Johannesburg/Südafrika 16:17; Auckland/Neuseeland 06:30; Berlin/Deutschland 17:22.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.bb-rundspruch.de>

[2] <http://www.youtube.de>

[3] <http://www.hamcamp.de>

[4] <http://www.darc.de/g20/funkflohmarkt/>

[5] <http://www.iprt.de>

[6] <http://g-qrp-dl.de/Contest/FunRunWaldsassen2012de.pdf>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>